



Marseille: 2 neue Schießereien mit 2 Toten und 2 Verletzten diese Nacht

Am Dienstagabend kam es in Marseille, nur eine Woche nach dem Besuch von Emmanuel Macron, zu zwei neuen Schießereien. Die Zahl der Opfer ist hoch: 2 Tote und 2 Verletzte.

Vergangene Nacht wurde Marseille wieder Schauplatz von Gewalttaten. Am Dienstagabend kam es zu zwei Schießereien, die offenbar nicht miteinander zusammenhängen. Dabei wurden zwei Menschen getötet und zwei weitere verletzt.

Die erste Schießerei ereignete sich gegen 22.30 Uhr im Viertel Porte d'Aix im 1. Arrondissement, wie die Zeitung La Provence berichtet. Ein 30-jähriger Mann wurde erschossen. Der Mann befand sich illegal auf französischem Boden. Ein weiterer Mann wurde durch 9-Millimeter-Schüsse in den Rücken leicht verwundet.

Die Kriminalpolizei ist mit den Ermittlungen betraut. Diesmal scheint es sich nicht um eine Abrechnung in Drogenmilieu zu handeln, die Ermittler vermuten eher einen Hintergrund des Zigarettenhandel. „In der Nähe der Leiche des Opfers befanden sich Zigarettenschachteln“, so ein Ermittler gegenüber La Provence.

Die zweite Schießerei fand später in der Nacht gegen 2.30 Uhr statt. Der Vorfall ereignete sich in einer Wohnsiedlung im Renaude-Viertel. Ein 26-jähriger Mann wurde getötet und ein zweiter verletzt, berichtet der Sender BFMTV Provence. Eine oder mehrere Personen kamen mit einem Auto und fuhren auf ein Fahrzeug zu, in dem zwei junge Leute saßen. Das Fahrzeug wurde von Kugeln durchlöchert. Die beiden Männer konnten zunächst fliehen und flüchteten in eine Wohnung. Als die Rettungsdienste eintrafen, war einer der beiden Männer jedoch bereits tot.

Emmanuel Macron war letzte Woche drei Tage lang in Marseille. Der Staatschef hatte die Einstellung von 200 neuen Polizeibeamten im Jahr 2022 und den Bau einer neuen Polizeistation für 150 Millionen Euro angekündigt.